

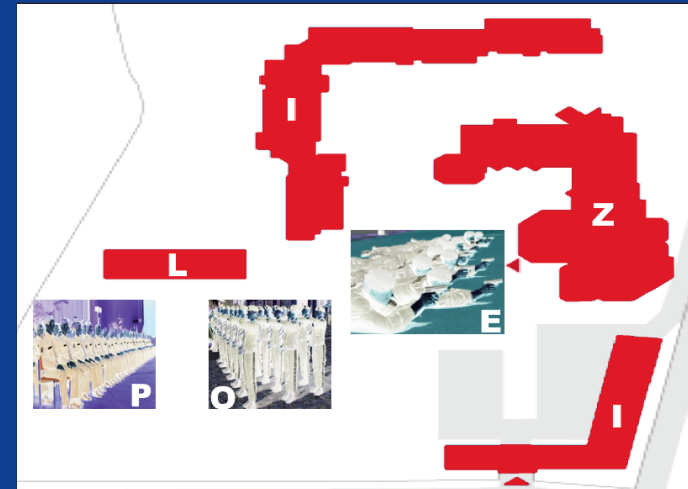
Martin H. W. Möllers

Angewandte Wissenschaft und Polizei

mit einem Gastbeitrag von
Hans-Thomas Spohrer

ISBN 978-3-86676-513-9

Möllers Angewandte Wissenschaft und Polizei



Verlag für Polizeiwissenschaft

JBÖS - Sonderband 19

Martin H. W. Möllers

Angewandte Wissenschaft und Polizei

mit einem Gastbeitrag von
Hans-Thomas Spohrer

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit – Sonderband 19

ISBN 978-3-86676-513-9

Frankfurt am Main 2017

Inhalt

Einführung zur Entwicklung der Polizeiwissenschaft

Einführung zur Polizeiwissenschaft als angewandte Wissenschaft	14
1 Historische Entwicklung: Von der ,Polizeywissenschaft‘ zur eigenständigen wissenschaftlichen Disziplin	14
1.1 Angewandte Wissenschaften der Polizei im 18. Jahrhundert	15
1.2 Angewandte Wissenschaften der Polizei im 19. und 20. Jahrhundert	16
1.3 Angewandte Wissenschaften der Polizei in der Bundesrepublik Deutschland	19
2 Überlegungen zur ‚Wissenschaftlichkeit‘ und die Etablierung der Polizeiwissenschaft an den Polizeihochschulen	20
2.1 Voraussetzungen der ‚Wissenschaftlichkeit‘	20
2.2 Polizeiführungswissenschaft und Polizeiwissenschaft an der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol)	21
2.3 Polizeiwissenschaft als eigenständige Disziplin	22

Inhalt

Angewandte Polizeiwissenschaft und Polizeihoehschule

Praxisvorrang beim Hochschulstudium der Polizei? Eine sozial-wissenschaftliche Analyse von <i>Hans- Thomas Spohrer</i>	27
1 Einleitung	27
2 Der Mythos des Praxisbezugs	28
3 Was leisten Theorien und was nicht?	31
4 Die Aufgabe der Polizeifachhochschulen: Reflexion und Antizipation von Praxis	32
Von der Notwendigkeit einer Bachelor- oder Diplomarbeit für die polizeiliche Praxis	35
1 Einleitung	35
2 Erweiterung des technischen Wissens	35
3 Erweiterung des vorhandenen Sachwissens	36
4 Die Einführung der Diplomarbeit am Fachbereich Bundespolizei der Hochschule des Bundes	36

Polizeiwissenschaft und Didaktik

PISA und Polizei – Zur Lesekompetenz im Hochschulstudium als Schlüsselqualifikation für den Polizeiberuf	43
1 Das ‚Programme for International Student Assessment‘	43
1.1 Auftraggeber und Ziele von PISA	43
1.2 Methodische Grundlagen der PISA-Studie	45
2 Die Lesekompetenz als Grundlage des Polizeiberufs, insbesondere auf Führungsebene	46
2.1 Die Definition der Lesekompetenz	46
2.2 Die Bedeutung des Lesens für das Studium an einer Polizeifachhochschule	47
3 Förderung und Entwicklung der Lesekompetenz als didaktisches Konzept für das Fachhochschulstudium	53
3.1 Das Konzept der ‚Schülerorientierten Didaktik‘ als Basis der Didaktik an Polizeifachhochschulen	54
3.2 Förderung der Leselust als didaktisches Konzept	56
4 Die politischen Rahmenbedingungen der Polizeihochschulen in Bezug auf die Zulassung einer Stärkung der Lesekompetenz	59
5 Zusammenfassung	62

Inhalt

Lehr- und Lernprozesse bei der Polizei in Bund und Ländern – Zur Verortung der Begriffe ‚Didaktik‘ und ‚Methodik‘	65
1 Einleitung	65
2 Pädagogische Abgrenzung der Begriffe ‚Didaktik‘ und ‚Methodik‘	66
3 Inhaltliche Bestimmung der Begriffe ‚Didaktik‘ und ‚Methodik‘ und ihr Verhältnis zueinander	67
4 Vorüberlegungen zu den Lehr- und Lernprozessen bei der Polizei im Bund und den Ländern	69
5 Die Analyse der Bedingungen für die Lehre	72
6 Überlegungen zur didaktischen Strukturierung der Lehrmethoden	74

‚Digitale Wissenschaft‘ bei der Polizei

Die Interaktion zwischen Mensch und Computer	79
1 Einleitung zu den technischen rechtlichen Zukunftsmodellen	79
2 Nutzen der auf IT gestützten Kommunikation und Interaktion zwischen Bürger und Polizei	81
2.1 Das Modell ‚Stadtportal‘ als Vorbild einer Internetpräsenz mit Dienstleistungsangebot für die Polizei	82

2.2	Services, um Infrastrukturprobleme zu melden und Anregungen zu geben	83
2.3	Anschluss örtlicher Polizeibehörden an die ‚Virtuelle Region Nordwest‘ und andere vernetzte Stadtportale	87
	Moderne Unterrichtsmodelle für das Polizeistudium	91
1	Einleitung zu den Fähigkeiten der Polizei	91
2	Fähigkeit zu guten Umgangsformen in der IT-gestützten Interaktion	91
3	Fähigkeit zur Berücksichtigung externer und interner Kunden bei der IT-gestützten Interaktion	92
4	Fähigkeit, Dienstleistungsprozesse bei der Polizei durch die IT-gestützte Interaktion zu optimieren	95
5	Fähigkeit, Verwaltungsportale zur Optimierung von polizeilichen Verwaltungsabläufen einzurichten	96
6	Fähigkeit, die Polizeiverwaltung als digitales Netzwerk zu gestalten	98
7	Die Verankerung der IT- und Medienkompetenz in der Aus- und Fortbildung	99
7.1	Anpassung des Eignungsauswahlverfahrens für den Polizeidienst	99
7.2	Anpassung der Aus- und Fortbildungscurricula bei der Polizei	100
8	Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die polizeilich-institutionelle Selbstreflexion	101

Inhalt

Dokumentation

Resolution des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung: Polizei und Forschung	107
1 Polizei braucht Forschung ...	107
1.1 Auftragsforschung	108
1.2 Grundlagenforschung	108
2 Die akademische Ausbildung der Polizei braucht Forschung	109
 Autorenhinweise	 111